

Johannes Rogalla von Bieberstein

**Die These von der Verschwörung
1776 – 1945**

**Philosophen, Freimaurer, Juden, Liberale und Sozialisten
als Verschwörer gegen die Sozialordnung**

Flensburger Hefte Verlag

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	9
1.1. Untersuchungsgegenstand	9
1.2. Forschungsstand und methodologische Vorüberlegungen	10
2. Voraussetzungen der Verschwörungsthese	14
2.1. Die historische Ausgangslage	14
2.2. Vernunft wider Offenbarung	17
2.3. Gegenauflärerische Reaktion	22
2.4. Die These von der „philosophischen Conjuratio“	25
2.5. Absolutistisch-ständestaatliche Gesellschaft und ‚geheime Gesellschaften‘	35
2.6. Die Freimaurer als ideologisches, organisatorisches und soziales Substrat der Verschwörungsthese	39
2.7. Die Sprengung der freimaurerischen Esoterik: Der Illuminatenorden 1776–1785	48
3. Die Entstehung, Ausformung und Systematisierung der Verschwörungsthese	55
3.1. Die Entstehung der Verschwörungsthese	55
3.2. Cagliostro als „Chef der Illuminaten“	60
3.3. Die Verdichtung der Verschwörungsthese zu einer Drahtzieher-Theorie	65
3.4. Die Systematisierung der Verschwörungsthese	74
4. Freimaurer, freimaurerische Organisationsformen, Verschwörungen und Verschwörungstheoreme 1791–1825	82
4.1. Der Versuch der Ausnutzung freimaurerischer Gesellschaften für absolutistische Zielsetzungen in Ungarn 1791–1794	82
4.2. Freimaurerische politische Gesellschaften und Verschwörungstheoreme in der napoleonischen Ära	86

4.3. Das ‚Comité directeur‘ der europäischen Revolution 1818–1823	94
4.4. Verschwörungstheoreme in den Jahren 1815–1825	99
5. Funktion und geschichtliche Bedeutung der Verschwörungstheese	106
5.1. Die Rolle der Juden im Rahmen der Verschwörungstheese	106
5.2. Die Verschwörungstheese als Erkenntnis-, Manipulations- und Repressionsinstrument	114
6. Die Verwendung der Verschwörungstheese durch Katholizismus und Rechtsradikalismus 1848–1945	126
7. Anmerkungen	154
8. Quellen- und Literaturverzeichnis	194
8.1. Verzeichnis der Abkürzungen	194
8.2. Übersicht über die Barruel-, Robison- und Mounier-Ausgaben	194
8.3. Literaturverzeichnis	195
9. Personen- und Sachregister	211